

MARIE BAUMEISTER, StRin (RS)
Staatliche Schulpsychologin für Realschulen
Tel. 089 23337748
Marie.Baumeister@schule.bayern.de

Nachteilsausgleich bzw. Notenschutz bei Vorliegen einer Lese- und/oder Rechtschreibstörung

Liebe Eltern,

liebe Erziehungsberechtigte,

bei Ihrem Kind wurde in der Grundschule eine Teilleistungsstörung festgestellt und ein Nachteilsausgleich und/oder Notenschutz gewährt. Durch den Übertritt an die weiterführende Schule bedarf es nun einer erneuten Überprüfung der Lese- und Rechtschreibkompetenzen.

Für Ihr Kind besteht diesbezüglich das Angebot im Laufe des Schuljahres 2026/27 mit weiteren Schülerinnen und Schüler der gleichen Jahrgangsstufe an einem Gruppentesttermin in der Realschule teilzunehmen. Genauere Informationen bezüglich des Zeitpunktes der Testung werden Ihnen rechtzeitig bekannt gegeben.

Für die Übergangszeit zwischen Übertritt an die Realschule und einer neuen Testung an der Schule können wir Ihrem Kind einen vorläufigen Nachteilsausgleich und Notenschutz gewähren. Reichen Sie hierzu bitte folgende Unterlagen ein:

- ☐ Schulpsychologische Stellungnahme ODER Bescheid über den Nachteilsausgleich und Notenschutz aus der Grundschule
- ☐ Testergebnisse der letzten durchgeführten schulpsychologischen Testung in der Grundschule ODER der letzten fachärztlichen Untersuchung
- ☐ Ausgefüllter Antrag (siehe unten)

Für weitere Fragen stehe ich Ihnen gerne telefonisch oder per E-Mail zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Marie Baumeister

MARIE BAUMEISTER, StRin (RS)
Staatliche Schulpsychologin für Realschulen
Tel. 089 23337748
Marie.Baumeister@schule.bayern.de

An die Schulleitung
der Staatlichen Realschule München VI

Antrag auf Nachteilsausgleich und eventuell Notenschutz

aufgrund einer ☐ Lese- und Rechtschreib-Störung ☐ Rechtschreibstörung ☐ Lesestörung

für die Schülerin/den Schüler _____ Klasse: _____

Hiermit stellen wir als Erziehungsberechtigte den Antrag auf

☐ **Nachteilsausgleich** (z.B. in Form eines Zeitzuschlags)

(Der Nachteilsausgleich wird nicht in die Zeugnisbemerkung aufgenommen.)

☐ **und Notenschutz**

(Es wird ein Hinweis in die Zeugnisbemerkung aufgenommen, der die nicht erbrachte oder nicht bewertete fachliche Leistung benennt, beispielsweise wenn die Rechtschreibung von der Bewertung ausgenommen ist.)

Damit die Schulleitung diesen Antrag prüfen kann, ist die Vorlage einer schulpsychologischen Stellungnahme stets erforderlich und ausreichend (gemäß BaySchO § 36 (2) 4). Um eine solche Stellungnahme verfassen zu können, benötigt die zuständige Schulpsychologin verschiedene Informationen:

- ☐ Es wurde bereits eine Diagnostik durchgeführt.
- ☐ Es liegen Testergebnisse zum Lesen und Rechtschreiben aus dem vergangenen Jahr vor.
- ☐ Die daraus entstandenen Unterlagen werden von den Erziehungsberechtigten zeitnah der zuständigen Schulpsychologin in Kopie weitergegeben.
- ☐ Falls eine aktuelle Überprüfung der Leistungen im Lesen und/oder Rechtschreiben durch standardisierte psychologische Testverfahren nötig sein sollte, stimmen wir dieser zu.
- ☐ Es liegt noch keine Diagnostik vor. Die zuständige Schulpsychologin wird gebeten, diese durchzuführen. Dabei werden unter anderem standardisierte psychologische Verfahren zur Überprüfung der Leseleistung, der Rechtschreibleistung und gegebenenfalls der Begabung durchgeführt.

Falls weitere Fragen zu klären sind, wird sich die zuständige Schulpsychologin direkt an Sie wenden. Die schulpsychologische Stellungnahme wird direkt an die Schulleitung weitergegeben werden. Die Erziehungsberechtigten werden anschließend schriftlich von der Schulleitung über die Entscheidung hinsichtlich dieses Antrags informiert.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass dieses Verfahren, je nach Umfang (z.B. Durchführung psychologischer Testverfahren), einige Zeit in Anspruch nehmen kann. Zudem können Sie selbstverständlich mit unserer Schulpsychologin einen Gesprächstermin vereinbaren.

Ort, Datum

Unterschrift der Erziehungsberechtigten*

* Falls nur ein Erziehungsberechtigter unterschreibt, setzt die Schule das Einvernehmen des weiteren Erziehungsberechtigten voraus.

Name des Kindes	
Geburtsdatum	
Name der/des Erziehungsberechtigten	
Straße	
PLZ und Ort	
Telefonnummer(n)	
E-Mail	
Schule	
Klasse	
Schuljahr	